



Mit rund 90 wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehört das Institut für Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen (IFW) weltweit zu den führenden universitären Forschungseinrichtungen in der Produktionstechnik.

Forschung auf höchstem internationalen Niveau, ein attraktives nationales und internationales Netzwerk zur Förderung Ihrer Karriere, Gründungsunterstützung, Arbeit im Team und in einer offenen sowie interdisziplinären Atmosphäre erwarten Sie! Projekte aus den Querschnittsthemen Digitalisierung, künstliche Intelligenz, Nachhaltigkeit und Energieeffizienz sowie Möglichkeiten zum Ausbauen von Führungserfahrung, Übernahme von Projektverantwortung und Aufgaben in der Lehre bieten ein spannendes Aufgabengebiet auf dem Weg zu Ihrer Promotion. Einer der weltweit modernsten Maschinenparks, eine umfangreich ausgestattete Analytik und exzellente weitere Infrastruktur stehen Ihnen für Ihre Aufgaben zur Verfügung!

In der Forschungsabteilung „NC-Simulation und -Optimierung“ ist eine Stelle als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (Doktorand/in, m/w/d) zum Thema „Künstliche Intelligenz für die autonome Prozessüberwachung“ (EntgGr. 13 TV-L, 100 %)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Die Stelle ist zunächst auf 24 Monate befristet. Eine Verlängerung bis zur Promotion ist vorgesehen.

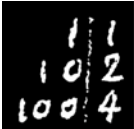
In Ihrem Projekt befassen Sie sich mit der Erforschung eines innovativen Ansatzes zur simulationsbasierten, autonomen Prozessüberwachung. Dabei untersuchen Sie eine Methode zur adaptiven Prozessplanung für die spanende Komplettbearbeitung der Zukunft, die durch Nachhaltigkeit und Effizienz geprägt ist. Die Abteilung NC-Simulation und -Optimierung des IFW beschäftigt sich mit technologischen NC-Simulationen und der CAD/CAM-Kette. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf selbstoptimierenden Prozessplanungssystemen.

Ihre Aufgaben

- die verantwortungsvolle Bearbeitung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Bereich Prozessplanung und -simulation in Produktionssystemen
- Entwicklungsprojekte mit renommierten Industrie- und Forschungspartnern
- das Erarbeiten neuer Forschungsideen
- Veröffentlichung von Forschungsergebnissen
- Aufgaben in der Lehre und Betreuung von Studierenden
- das Erarbeiten Ihrer Dissertation

Ihr Profil

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Maschinenbau oder ein technisch/naturwissenschaftlich ausgerichtetes Studium (Uni/TH/FH)
- sehr gute Studienleistungen werden erwartet
- Teamfähigkeit und Selbständigkeit
- Kenntnisse im Bereich Fertigungstechnik sind vorteilhaft
- Interesse an innovativer Produktionstechnik und Programmierung sind erwünscht
- sehr gute Deutschkenntnisse und gute Englischkenntnisse erforderlich



**Leibniz
Universität
Hannover**

Wir bieten

- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens inkl. Dienstnotebook
- einen modernen Arbeitsplatz und digitale Arbeitsstrukturen
- unterstützende Strukturen zum Verfassen Ihrer Dissertation
- kooperative Zusammenarbeit im Team und eine konstruktive Feedback-Kultur
- die Möglichkeit zur Teilnahme an einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess
- ein umfangreiches Weiterbildungsangebot der Leibniz Universität Hannover
- die Möglichkeit zur Teilnahme an nationalen und internationalen Konferenzen
- betriebliches Gesundheitsmanagement und vielfältiges Hochschulsportprogramm
- eine Jahressonderzahlung und zusätzliche Altersvorsorge (bei Vorliegen der Voraussetzungen)
- Kindertagesstätte auf dem Campus und Kinderbetreuungsmöglichkeiten innerhalb der Leibniz Universität Hannover
- eine sehr gute Verkehrsanbindung und Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge
- eine campuseigene Kantine mit vielfältigen Angeboten

Die Leibniz Universität versteht sich als familienfreundliche Hochschule und fördert deshalb die Vereinbarung von Beruf und Familie. Der Arbeitsplatz ist für eine Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet, sofern dieser dadurch insgesamt in vollem Umfang abgedeckt werden kann.

Die Universität hat es sich zum Ziel gesetzt, die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern besonders zu fördern. Hierzu strebt sie an, in Bereichen, in denen ein Geschlecht unterrepräsentiert ist, diese Unterrepräsentanz abzubauen. In der Entgeltgruppe der ausgeschriebenen Stelle sind Frauen unterrepräsentiert. Qualifizierte Frauen werden deshalb gebeten, sich zu bewerben. Bewerbungen von qualifizierten Männern sind ebenfalls erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!
Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 01.03.2023, gerne auch per E-Mail, an:

Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover
Institut für Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen
Herrn Prof. Dr.-Ing. B. Denkena
An der Universität 2
30823 Garbsen
E-Mail: bewerbung@ifw.uni-hannover.de

<http://www.uni-hannover.de/jobs>

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Marcel Wichmann (Tel.: 0511 762-2554) gern zur Verfügung.

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter <https://www.uni-hannover.de/de/datenschutzhinweis-bewerbungen/>.